

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 1. März

1870.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 660—668. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das
königl. Decret, die Eisenbahnen betreffend. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers
Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare
Geh. Finanzrath Wille und Geh. Rath von Schimpff,
sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Bitte, Platz zu nehmen!
Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; wir können daher mit
dem Registrandenvortrage beginnen.

(Nr. 660.) Anschließerkklärung des städtischen Ver-
eins zu Buchholz an die Petition der Stadtgemeinde da-
selbst, den Bau einer Verbindungsbahn zwischen Schwar-
zenberg und der Annaberg-Weipertter Bahn betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Depu-
tation abgegeben worden.

(Nr. 661.) Petition des Stadtraths und der Stadt-
verordneten zu Delsnitz, die Correctur der Bahnhof-
straße zu Delsnitz aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident von Friesen: Ist ebenfalls an die zweite
Deputation abgegeben worden.

(Nr. 662.) Protokollextract der Zweiten Kammer
vom 9. Februar 1870, enthaltend die fortgesetzte Berathung

des Berichts über den Gesetzentwurf, Abänderungen des
Elementarvolksschulgesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation.

(Nr. 663.) Desgleichen vom nämlichen Tage, ent-
haltend die Berathung des Berichts über den Gesetzent-
wurf, die Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren und Ein-
führung directer Wahlen der Stadtverordneten betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die erste De-
putation.

(Nr. 664.) Desgleichen von demselben Tage, ent-
haltend die Berathung des Berichts der jenseitigen zwei-
ten Deputation über die geschäftliche Behandlung des
königl. Decrets, die beantragte Reform des directen
Steuerwesens betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 665.) Das königl. Finanzministerium über-
sendet mittels Beschlusses vom 12. Februar 1870 eine
Petition des Stadtraths zu Siebenlehn, den Bau einer
Eisenbahn Rossen-Freiberg betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 666.) Herr Advocat Wenzel zu Zittau über-
sendet 55 Exemplare eines Aufsatzes, den Gesetzentwurf
über das Vollstreckungsverfahren im Wechselproceß zc.
betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation
und die Exemplare zu vertheilen.

(Nr. 667.) Petition einer Anzahl Grundbesitzer zc.
zu Weißtropp, Niederwartha zc., den Bau einer Eisen-
bahn Dresden-Magdeburg auf dem linken Elbufer be-
treffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 668.) Desgleichen des Herrn Rittergutsbesizers
von Schönberg auf Mockritz und Genossen, den Bau
einer Verbindungsstraße von Großbauchlitz nach Bahnhof
Döbeln nebst Muldenüberbrückung betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite
Deputation.